

zu Fr. 1000 — Serie I

100301-100350	120951-121000	138751-138800	153201-153250
103701-103750	121001-121050	139601-139650	153951-154000
104151-104200	123601-123650	140351-140400	155701-155750
114101-114150	128601-128650	141801-141850	160631-160640
115201-115250	131201-131250	144051-144100	162501-162550
115601-115650	131251-131300	146401-146450	162701-162750
116901-116950	135251-135300	150801-150850	167701-167750

Serie II

176951-177000	196551-196600	222351-222400	235851-235900
181151-181200	198851-198900	223351-223400	236601-236650
181201-181250	199101-199150	228851-228900	237551-237600
181851-181900	200801-200850	229301-229350	238651-238700
184391-184400	204101-204150	229501-229550	239251-239300
185801-185850	208351-208400	232001-232050	244751-244800
190401-190450	210701-210750	232801-232850	246101-246150
195251-195300	214751-214800	233051-233100	248801-248850

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 5,820,000 erfolgt gemäss Anleihsbedingungen bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der Institute, welche dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehören.

Bern, den 29. Dez. 1932. Eidg. Kassen- und Rechnungswesen.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Verschollenheitsruf.

Die beiden Brüder:

1. **Strausak**, Urs Josef, Johann Jakobs sel., geboren den 23. März 1849 in Lohn,
2. **Strausak**, Alois Eduard, Johann Jakobs sel., geboren in Lohn den 17. März 1855,

welche im Jahre 1878 bzw. 1881 nach Amerika ausgewandert sind, und von denen seit dem Jahre 1906 keine Nachrichten mehr eingegangen sind, werden hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist beim Unter-

zeichneten schriftlich oder mündlich zu melden, ansonst über sie die Verschollenheit erklärt wird.

Die gleiche Aufforderung ergeht an jedermann, der über die beiden Vermissten Nachrichten zu geben imstande ist.

Solothurn, den 5. Januar 1932.

(3.),

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

Öffentlicher Erbenruf.

(Art. 555 ZGB.)

Die Erben der verschollen erklärten:

1. **Kamber**, Clorinda Ma. Josepha und
2. **Kamber**, Adelaide Aa. Maria, beides Kinder des Josef Albert Kamber und der Amalia geb. Degni, von Hägendorf (Kt. Solothurn) zuletzt, wohnhaft gewesen in Neapel, sind unbekannt.

Es ergeht daher an die erbberechtigten Personen, welche auf die Erbschaft der beiden Verschollenerklärten Anspruch erheben wollen, die Aufforderung, sich binnen Jahresfrist, d. h. bis und mit 31. Dezember 1933, bei dem unterzeichneten Amtsschreiber anzumelden. Der Anmeldung sind die zivilstandsamtlichen Ausweise beizufügen.

Oltten, den 27. Dezember 1932.

Der Amtsschreiber von Oltten-Gösigen:
F. Peyer, Notar.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine neue Ausgabe der Bundesverfassung mit den bis zum 1. November 1931 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1. 50, zuzüglich 10 Rappen Porto bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1. 75.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Schweizerisches Bundesrecht

**Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates
und der Bundesversammlung seit 1903**

Fortsetzung des Werkes von L. R. von Salis

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates
herausgegeben von

Prof. Dr. Walther Bueckhardt

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Register-
band. Es kostet Fr. 127. —.

Prof. Dr. Blumenstein in der „Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich haben.

Prof. Dr. E. Hafter in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sicheren Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidgenössischen Räte erhalten die Bände mit 25 % Rabatt (zuzüglich Porto) beim Bezug durch den

**Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft
Frauenfeld/Leipzig.**

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in zweiter Ausgabe (1931) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess,
Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (171 Seiten in 8°) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, sowie 11. und 13. Juni 1928 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 27. August 1851 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2. —

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Die Wappen

der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kantone.

Preis Fr. 2. 40 zuzüglich Porto.

Die Bundeskanzlei hat eine Broschüre herausgegeben, die auf acht farbigen Tafeln die nach den Originalentwürfen von † Dr. Rud. Mürger, Heraldiker in Bern, wiedergegebenen authentischen Wappen der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kantone sowie deren heraldische Beschreibung enthält. Die Broschüre umfasst auch die Abbildungen der eidgenössischen Kontrollstempel für Edelmetallwaren.

Diese Sammlung wird in Anwendung der Bestimmungen der am 6. November 1925 revidierten Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums herausgegeben. Die Übereinkunft sieht vor, dass die vertragschliessenden Länder sich gegenseitig ein Verzeichnis der staatlichen Hoheitszeichen, amtlichen Kontroll- und Garantie-Zeichen und -Stempel mitteilen, deren Verwendung als Fabrik- oder Handelsmarken oder als Bestandteile dieser Marken sie zu untersagen wünschen, sofern es an der Ermächtigung der zuständigen Stellen fehlt.

Die Behörden, öffentlichen Bibliotheken und Buchhandlungen erhalten die Broschüre mit einer Preisermässigung von 80 Rappen.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Bundeskanzlei	Stenograph fran- zösischer Zunge für die Dauer der Sessionen der Bundesversammlung	180 Wörter pro Minute. Maturität oder Diplom über abgeschlossene Mittel- schulbildung	4500 bis 6000	15. Feb. 1933 (2..)
Bundeskanzlei	Jüngerer Buchbinder	Abgeschlossene Lehre als Buchbinder	3000 bis 4800	6. Januar 1933 (3..)
Persönliche Vorstellung nur auf Einladung hin.				
Kriegsmaterial- verwaltung	Divisions- Waffenkontrollleur	Offiziersgrad. Waffen- technische Kenntnisse (Handfeuerwaffen und Maschinengewehre). Mutter- sprache deutsch	5600 bis 9200	7. Jan. 1933 (2..)
Oberkriegs- kommissariat	7 Küchenmeister II. Kl	Unteroffizier; mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit als Militärköchenchef; Kennt- nis zweier Landessprachen	2900 bis 4500 für Dienst- orte der Ortszone B	7. Jan. 1933 (2..)
Der Dienstort wird bei der Wahl festgesetzt.				
Zollkreis- direktion in Basel	Revisor bei der Zoll- direktion in Basel	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	14. Jan. 1933 (2..)
Zollkreis- direktion in Lugano	Revisor bei der Zollkreisdirektion in Lugano	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	7. Jan. 1933 (2..)
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen	Betriebschef des Kreises II, Luzern	Gründliche Kenntnis des gesamten Stations- und Zugsdienstes, Beherrschung der deutschen Sprache und Kenntnisse in den zwei andern Landessprachen	13,400 bis 17,000	14. Jan. 1933 (1.)

Dienstantritt am 1. April 1933.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1933
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.01.1933
Date	
Data	
Seite	24-28
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 886

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.